

Auskunft:

Mag.a Heidemarie Thalhammer, LL.M.

T +43 5574 511 20217

Zahl: PrsG-042-10/BG-116

Bregenz, am 25.05.2016

Betreff: Bundesgesetz, mit dem das Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz geändert wird;
Entwurf; Stellungnahme

Bezug: Schreiben vom 28. April 2016, GZ: BKA-602.040/0013-V/1/2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem im Betreff genannten Gesetzesentwurf wird wie folgt Stellung genommen:

Zu § 8a:

Zu Abs. 2:

Der generelle Verweis auf die Vorschriften der ZPO zur Verfahrenshilfe macht die Bestimmung schwer handhabbar und wirft einige Fragen auf (die zwar teilweise, aber nicht abschließend in den Erläuterungen beantwortet werden können). Es könnte daher überdacht werden, ob der Verweis, insbesondere in dieser generellen Form, zielführend ist, zumal das VwGVG im Unterschied zum VwGG (das einen ähnlichen Verweis enthält) keinen Anwaltszwang vorsieht.

Davon abgesehen sollte vor der Wortfolge „im Folgenden“ die Wortfolge „im Abs. 1 und“ eingefügt werden, da im Abs. 1 weitere Voraussetzungen für die Gewährung der Verfahrenshilfe genannt sind (was in den Erläuterungen ausdrücklich dargelegt wird).

Zu Abs. 10:

Zur Vermeidung von Missverständnissen sollte in den Erläuterungen klargestellt werden, dass der Aufwand von jenem Rechtsträger zu tragen ist, in dessen Vollzugsbereich das Verwaltungsgericht tätig ist bzw. auf dessen Vollzugsbereich sich seine Tätigkeit bezieht (vgl. VfSlg 16.739 zu den Unabhängigen Verwaltungssenaten).

Grundsätzliche Überlegung:

Vor dem Hintergrund der jüngsten Entwicklungen im Bereich des Asyl- und Fremdenrechts, insbesondere der in der Asylrechtsnovelle vorgesehenen Zuständigkeiten der Landesverwaltungsgerichte, sollten folgende Überlegungen in den Entwurf miteinbezogen werden:

Die Gewährung von Verfahrenshilfe ist mit Kosten verbunden, die möglichst gering gehalten werden sollten. Daher sollte berücksichtigt werden, dass nicht in allen Fällen, in denen eine Beschwerdeführerin oder ein Beschwerdeführer rechtliche Unterstützung benötigt, eine Verfahrenshilfeanwältin oder ein Verfahrenshilfeanwalt dafür erforderlich sein wird; in vielen Fällen (s. allerdings VwGH 3.9.2015, Ro 2015/21/0032, und 15.10.2015, Ro 2015/21/0026, zu speziellen Fallkonstellationen im Fremdenrecht) wird auch eine sonstige Rechtsberatung, etwa wie sie im § 52 des BFA-Verfahrensgesetzes vor dem Bundesverwaltungsgericht vorgesehen ist, ausreichend sein. Dies sollte – soweit möglich – Berücksichtigung finden.

Freundliche Grüße

Für die Vorarlberger Landesregierung
Die Landesrätin

Dr. Bernadette Mennel


Ergeht an:

1. Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Ballhausplatz 2, 1010 Wien, E-Mail: slv@bka.gv.at
2. Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Ballhausplatz 2, 1010 Wien, E-Mail: florian.herbst@bka.gv.at

Nachrichtlich an:

1. Präsidium des Bundesrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail: begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at
2. Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail: begutachtungsverfahren@parlament.gv.at
3. Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Ballhausplatz 2, 1014 Wien, E-Mail: vpost@bka.gv.at
4. Herrn Edgar Mayer, Egelseestraße 83, 6800 Feldkirch, E-Mail: mac.ema@cable.vol.at
5. Herrn Dr Magnus Brunner, E-Mail: magnus.brunner@parlament.gv.at
6. Frau Cornelia Michalke, Kirchplatz 1, 6973 Höchst, E-Mail: c.michalke@gmx.at
7. Herrn Karlheinz Kopf, Rheinstraße 24, 6844 Altach, E-Mail: karlheinz.kopf@oevpklub.at
8. Herrn Elmar Mayer, E-Mail: elmar.mayer@spoe.at
9. Herrn Norbert Sieber, Fluh 37, 6900 Bregenz, E-Mail: norbert.sieber@parlament.gv.at
10. Herrn Dr. Reinhard Eugen Bösch, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail: reinhard.boesch@fpoe.at
11. Herrn Bernhard Themessl, E-Mail: bernhard.themessl@tt-p.at
12. Herrn Dr Harald Walser, E-Mail: harald.walser@gruene.at
13. Herrn Christoph Hagen, E-Mail: christoph.hagen@parlament.gv.at
14. Herrn Mag Gerald Loacker, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail: gerald.loacker@parlament.gv.at
15. Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landhaus, 7000 Eisenstadt, E-Mail: post.lad@bgld.gv.at
16. Amt der Kärntner Landesregierung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt, E-Mail: post.abt2v@ktn.gv.at
17. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, E-Mail: post.landnoe@noel.gv.at
18. Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 4021 Linz, E-Mail: verfd.post@ooe.gv.at
19. Amt der Salzburger Landesregierung, Chiemseehof, 5010 Salzburg, E-Mail: landeslegistik@salzburg.gv.at
20. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Landhaus, 8011 Graz, E-Mail: post@stmk.gv.at

21. Amt der Tiroler Landesregierung, Wilhelm-Greil-Straße 25, 6020 Innsbruck, E-Mail: post@tirol.gv.at
22. Amt der Wiener Landesregierung, Rathaus, 1082 Wien, E-Mail: post@md-r.wien.gv.at
23. Verbindungsstelle der Bundesländer, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, E-Mail: vst@vst.gv.at
24. Institut für Föderalismus, z. Hd. Herrn Dr. Peter Bußjäger, Maria-Theresien-Straße 38b, 6020 Innsbruck, E-Mail: institut@foederalismus.at
25. VP-Landtagsfraktion, , 6900 Bregenz, E-Mail: landtagsklub@volkspartei.at
26. SPÖ-Landtagsfraktion, , 6900 Bregenz, E-Mail: gerhard.kilga@spoe.at
27. Landtagsfraktion der Freiheitlichen, , 6900 Bregenz, E-Mail: landtagsklub@vfreiheitliche.at
28. Landtagsfraktion der Grünen, , 6900 Bregenz, E-Mail: landtagsklub.vbg@gruene.at
29. NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum, E-Mail: sabine.scheffknecht@neos.eu
30. Rechtsabteilungen, Intern
31. Bezirkshauptmannschaft Bregenz (BHBR), Intern
32. Bezirkshauptmannschaft Dornbirn (BHDO), Intern
33. Bezirkshauptmannschaft Feldkirch (BHFK), Intern
34. Bezirkshauptmannschaft Bludenz (BHBL), Intern
35. Landesverwaltungsgericht (LVwG), Intern

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	<p>Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.</p> <p>Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.gv.at/signaturpruefung verfügbar.</p> <p>Ausdrucke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: land@vorarlberg.at überprüft werden.</p>